Wenn alle zusammenarbeiten wird eine große Idee Wirklichkeit!





# **Projekt- & Visionsbeschreibung**



# Zie

#### **Initiator:**

Christian Schölzhorn Steuerungsgruppe:

Florian Mair,
Dr. Fritz Karl Messner,
Dr. Helmut Messner,
Christian Schölzhorn,
Josef Turin,
Carmen Turin

#### **Begleitet von:**

Mag. Christian Theiner MSc

**eurac** research

- Aufbau eines Projektes, das die Wipptaler Bevölkerung animiert, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.
- Das soziale Verantwortungsbewusstsein und der gesellschaftliche Zusammenhalt soll gestärkt und tief verankert werden.
- Wir wollen die Menschen dazu bewegen, sich auseinanderzusetzen, sich Zeit füreinander und miteinander zu schenken.
- Wir wollen die Herzen der Menschen erreichen und sensibilisieren für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, mit körperlicher Beeinträchtigung, die Bedürfnisse von Senioren, die Probleme von Vereinsamung, die Probleme von Jugend und Familie.

Eine große Sensibilisierungskampagne, die den gemeinsamen Einsatz aller erfordert.

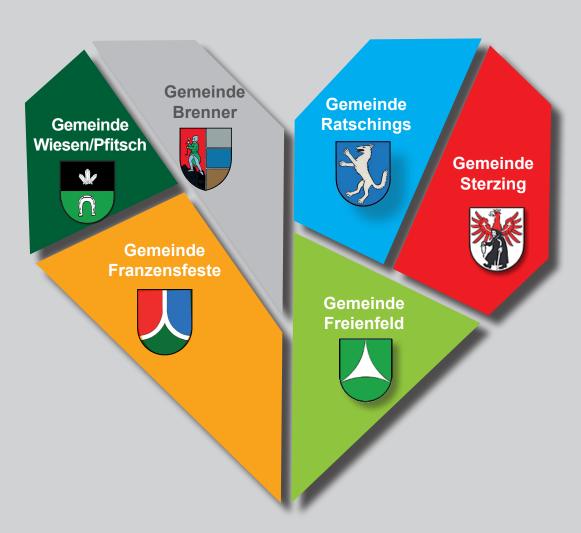
#### Wer ist angesprochen mitzumachen?

# Jeder

...einzelne von uns ist angesprochen, an der Initiative teilzunehmen und Zeit zu schenken.

Die Gemeinden des Wipptals sollen Vorbilder werden für den richtigen Umgang für die besonderen Ansprüche, die das Leben oft an Menschen stellt, die Unterstützung aller brauchen, um das Leben lebenswert zu gestalten.

Ein weiteres Ziel ist, das Projekt grenzüberschreitend aufzubauen.



## Schaffung von Handlungsfeldern

Umsetzung

Geplant wird eine kontinuierliche
Umsetzung von Projekten, deren
Notwendigkeit durch die Aktion
"Wipptal der Bezirk mit dem großen
Herzen für Menschen mit besonderen
Bedürfnissen", sichtbar gemacht
werden. Die Handlungsfelder
selbst wachsen im Projektablauf.



Zeit schenken



### Konkretes Beispiel "Barrierefreiheit"

# Mögliche Aktionen

#### Sensibiliserungsidee:

"Den Rollstuhl hautnah erleben"

Die Gemeinderäte mit einem Rollstuhl durch die Gemeinden des Wipptals führen, um Barrieren aufzuzeigen und am eigenen Leib Fehler oder Missstände zu erfahren.

"Köpfltag", unter dem Motto "Ich schaffe das!"
Mit Hilfe der Bergrettung und der Rosskopfseilbahnen können Menschen mit Beeinträchtigung den Roßkopf erklimmen.

Bahnhof Sterzing barrierefrei machen und unzählige andere Akionen warten darauf in Angriff genommen zu werden.



### **Idee: Lokales Sponsoring**

# Danke



#### Barrierefreie Lösungen für den öffentlichen Raum

Geplant und finanziert durch Sponsoren,

Projektplaketten als Dankeschön, die für alle als sichtbares Zeichen der Hilfsbereitschaft der lokalen Wirtschaft an den ausgeführten Objekten angebracht werden.

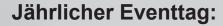
Ausgeführt werden könnten so diverse Projekte

z.b. Bushaltestellen mit erhöhtem Gehsteig für barrierefreien Zu- und Ausstieg, Maßnahmen um die Überquerung von Straßen barrierefrei zu gestalten, Überwindung der Höhenunterschiede auf Parkplätzen und Parkbereichen oder Hebebühnen im Bahnhofsbereich.



## **Nachhaltig und authentisch**

# Ideenpool



Den 3. Dezember (Tag der Menschen mit Beeinträchtigung) zum großen jährlichen Eventtag im Wipptal machen, begleitet von Veranstaltungen, Stages, Gesprächsrunden usw.

#### Aktionen:

Ganzjährige Aktionen und Initiativen im Rahmen von "Wipptal, der kleine Bezirk mit dem großen Herzen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen".

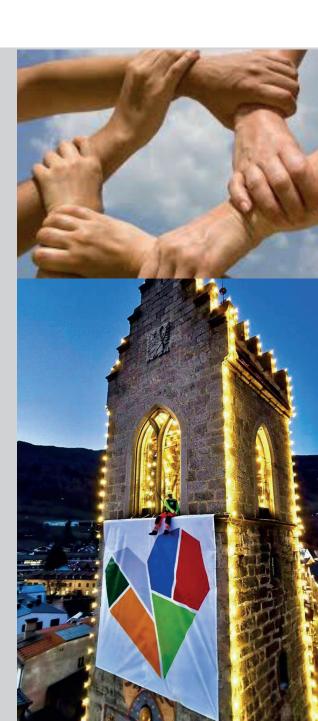
#### Nachhaltigkeit:

Alle Initiativen langfristig angelegt und im Sinne der sozialen Nachhaltigkeit ausgeführt.



# Initiativen zur Umsetzung des Projektes

- Sensibilisierungskampagnen
   Gemeinde-, Provinz- und Staatsstrukturen
   fit machen für die barrierefreie Gestaltung
- Einbindung von beeinträchtigten
   Menschen/Familien/Senioren
- Schaffung einer Plattform für das "soziale Wipptal" als Teil der Initiative "Wipptal, der kleine Bezirk mit dem großen Herzen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen"
- **Zeichen setzen** durch gezielte Aufmerksamkeitskampagnen. Zum Aktionsstart wurde bereits der Zwölferturm von Sterzing beflaggt, um auf das neue Projekt aufmerksam zu machen.



## Das Projekt wird derzeit unterstüzt durch













































Wenn alle zusammenarbeiten wird eine große Idee Wirklichkeit!



Wipptal, der kleine Bezirk mit dem großen Herz für Menschen mit besonderen Bedürfnissen